



<https://biz.li/3vgh>

DORFENTWICKLUNGSPLAN FÜR DIE REGION BEERBUSCH-FUHSE GESTARTET: EINE GEMEINSAME VISION FÜR DIE ZUKUNFT

Veröffentlicht am 15.11.2024 um 09:49 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Gemeinde Uetze hat einen bedeutenden Schritt für die nachhaltige Entwicklung der Region Beerbusch-Fuhse unternommen: Mit dem Start des Dorfentwicklungsplans soll die Zukunft der Orte Altmerdingen, Katensen, Dollbergen und Schwüblingsen aktiv und zukunftsorientiert gestaltet werden. Die Planungsgesellschaft Amtshof Eicklingen begleitet die Gemeinde dabei und bringt ihre fachliche Expertise in den Prozess ein. Ziel des Projekts ist es, die ländliche Identität zu bewahren und gleichzeitig die Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner langfristig zu stärken.

Die Auftaktveranstaltung, die am 7. November 2024 stattfand, markierte den offiziellen Beginn eines umfassenden Planungsprozesses. Die Gemeinde möchte die Bevölkerung eng einbinden und auf deren Bedürfnisse eingehen, um eine Entwicklung zu gewährleisten, die den Vorstellungen und Anforderungen der Dorfgemeinschaft entspricht. Bereits seit März 2022 wurden dazu mehrere Veranstaltungen und Workshops organisiert. In diesen konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Ansichten zu den Stärken und Schwächen der Region einbringen und somit eine wertvolle Grundlage für die zukünftige Planung schaffen.

Ein bedeutender Meilenstein wurde im Frühjahr 2024 erreicht, als die Region in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen wurde. Diese Aufnahme ermöglicht eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten und eröffnet der Region Chancen, wichtige Projekte zu realisieren, die ohne diese Unterstützung nicht umsetzbar wären.

Der Dorfentwicklungsplan deckt eine breite Palette an Handlungsfeldern ab. Themen wie bauliche Entwicklung, Bildung, Daseinsvorsorge, Infrastruktur, Klimaschutz und lokale Wirtschaft stehen im Mittelpunkt der geplanten Maßnahmen. Dabei werden nicht nur kommunale Projekte berücksichtigt, sondern auch private Initiativen gefördert. So haben Privatpersonen die Möglichkeit, Förderanträge für die Sanierung historischer Gebäude zu stellen, was den historischen Charme der Region bewahren soll. Jens Schwerin vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser stellte auf der Veranstaltung potenzielle Förderprojekte und den Ablauf der Antragsstellung vor.

In den kommenden Monaten sind zahlreiche weitere Beteiligungsformate und Veranstaltungen geplant, um die Bevölkerung kontinuierlich einzubinden. Geplant sind unter anderem eine umfassende Befragung der örtlichen Vereine sowie Dorfrundgänge im Frühjahr des nächsten Jahres. Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, aktiv am Entwicklungsprozess teilzunehmen und ihre Ideen, Wünsche und Perspektiven einzubringen. Die gemeinsame Arbeit am



Katensens Ortsbürgermeister Olaf Reese, die Erste Gemeinderätin Ursula Tesch, Jens Schwerin von der ArL Leine-Weser und Dollbergens Ortsbürgermeister Till Schumann (von links)

Dorfentwicklungsplan bietet eine einzigartige Gelegenheit, eine lebenswerte und zukunftsfähige Heimat für kommende Generationen zu gestalten.

Die Initiative zielt darauf ab, die Dorfgemeinschaft zu stärken und eine Plattform für den Austausch zu schaffen. Durch die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wird sichergestellt, dass die Maßnahmen tatsächlich den Bedürfnissen der Dorfgemeinschaft entsprechen und das regionale Zusammengehörigkeitsgefühl fördern. Die Gemeinde Uetze ist überzeugt, dass die Zusammenarbeit zwischen Kommune und Bevölkerung der Schlüssel zu einer erfolgreichen Entwicklung ist und freut sich darauf, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern eine lebendige und nachhaltige Zukunft für die Region Beerbusch-Fuhse zu schaffen.